



Nach dem MZ-Landkreislauf will die integrative Laufgruppe der Freiwilligenagentur des Landkreises auch bei „Miteinander“ punkten.

Foto: Strasser

# Im Doppelpack wird Sport schöner

**INITIATIVE** Menschen mit und ohne Behinderung treiben gemeinsam Sport. Die Gruppe wurde für den Wettbewerb „Miteinander“ des BR nominiert.

VON RALF STRASSER, MZ

**REGENSBURG.** Jeden Freitag drehen sie ihre Runden um den Westbad-Weiher. Bei jedem Wetter und jeder Stimmungslage. Letztere ist immer gut. „Am Wetter können wir noch arbeiten“, schmunzelt Jörg Bühner. Doppelpack nennen sie sich und der Name hat Programm. Doppelpack deshalb, weil sich hier Menschen mit und ohne Behinderung treffen, und gemeinsam mit dem „Geschmacksträger“ Sport ihre Freizeit zu verbringen.

Die Idee dazu hatte ein Marathonläufer, der gerne mehr tun wollte, als nur sportliche Erfolge zu sammeln. Den Anspruch definierte Jörg Bühner klar: Engagieren Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Bühner ist nicht nur als Läufer schnell, auch in seinen Entscheidungen. Also meldete sich der Marathonläufer des LLC Regensburg bei der Freiwilligenagentur des Landkreises

und fragte nach einem ehrenamtlichen Betätigungsfeld. Bühner war bereit, die Leiterin der Agentur, Dr. Gaby von Rhein, hatte die Vision: „Unsere Freiwilligenagentur hat dadurch die Chance bekommen, ein sehr schönes Sportprojekt zu starten“, sagt von Rhein.

Was folgte, waren viele Gespräche mit Behindertengruppierungen in der Bischof-Wittmann-Schule, dem Pater-Rupert-Mayer-Zentrum und der Lebenshilfe. Eine „integrative Laufsportgruppe“ wurde gegründet. Im Juni hatte Bühner die Idee und im Juli reifte der Plan, als erste integrative Gruppe am MZ-Landkreislauf teilzunehmen. „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen“, so das Leitmotiv des Projekts. Unter diesem Motto bewältigte die Staffel aus Behinderten und Nichtbehinderten die 82 Kilometer. „Ziel der Gruppe ist es, Behinderte und Nichtbehinderte

zusammenzubringen, gemeinsam zu trainieren und miteinander den Teamgeist zu fördern“, fasst Gaby von Rhein zusammen.

„Durch die Eingliederung ins öffentliche Leben wird auch das Umfeld sensibilisiert, Menschen mit Behinderung als gleichwertigen Teil der Gesellschaft zu sehen.“ Darüber hinaus soll versucht werden, eine auf Dauer angelegte zusätzliche Sportmöglichkeit für Behinderte zu schaffen.

Nach dem Landkreislauf nimmt die Integrative Laufgruppe vielleicht schon bald die nächste Hürde. Sie steht in der Endrunde eines Wettbewerbs, der sich das „Miteinander“ auf die sozialen Fahnen geschrieben hat. Denn so heißt eine Aktion, die vom Radiosender Bayern 2 und der Abendschau des BR initiiert wurde. Dabei werden die besten ehrenamtlichen Initiativen für Bewegung, Ernährung und Gesundheit ausgezeichnet. 130

Projekte gingen ins Rennen, drei schafften es in die Endrunde. Eine davon ist die Regensburger Laufgruppe.

„Wir sind da einen Tag vor Anmeldeschluss noch reingerutscht“, sagt von Rhein. Nach einem „Wäre das nicht etwas für uns“ aus der Gruppe wurde die Teilnahme beschlossen. Mit im Boot: Annette Purschke, Annette Fischer und eben Jörg Bühner, die mit von Rhein an der Bewerbung feilten. Mit Erfolg. Ab Montag kann man über [www.br.de](http://www.br.de), Stichwort „miteinander“, darüber abstimmen, wer den größten Anteil von 20 000 Euro Preisgeld bekommen soll. „Das geht auch telefonisch“, erklärt von Rhein. Die Telefonnummern werden in der „RadioWelt“ (ab 6.05 Uhr) und „Notizbuch“ (ab 10.05 Uhr) auf Bayern 2 sowie in der Abendschau ab 18 Uhr bekannt gegeben. In der Abendschau wird am Montag die Integrative Laufgruppe vorgestellt.

## DAS PROJEKT „MITEINANDER“

- **Idee:** Unter dem Motto „Miteinander! Gesund leben!“ zeichnen Bayern 2 und die Abendschau die besten Initiativen für Bewegung, Ernährung und Gesundheit aus.
- **Preisgelder:** Insgesamt 20 000 Euro
- **Oberpfalz:** Unter den besten Drei ist die Integrative Laufgruppe als einziger

Vertreter der Oberpfalz. Preisverleihung ist am Freitag, 11. November.

- **Vorstellung:** Ab Montag stellt die Abendschau ab 18 Uhr die Initiativen vor. Abstimmung per Internet oder Telefon
- **Integrative Laufgruppe:** Menschen mit Behinderung, die gerne laufen wür-

den, es sich alleine aber nicht zutrauen, können mit anderen Sport ausüben. Laufbegeisterte mit und ohne geistige Behinderung sind in einer Gruppe. Ziele sind Teamgeist, Toleranz und Sensibilisierung für Menschen mit Behinderung.

- **Info:** Freiwilligenagentur des Landkreises Regensburg